

Ingenieurbüro hps • Lipper Berg 53 • 50181 Bedburg

Stadt Kerpen
Abteilung 19.1 – Hochbautechnik - Zimmer 287
z.H. Herrn Wagner
Jahnplatz 1
50171 Kerpen

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
2023-10-148

Telefon
02272-9024966

Datum
08.11.2023

**Bvh: Halle zur Lagerung von mineralischem Dichtungsmaterial für die Verfüllung
des Tagebaurestloches, Josef-Bitschnau-Straße 42, 50169 Kerpen-Horrem
Bericht zur Schadstofferhebung**

Sehr geehrter Herr Wagner,

am 19.10.2023 wurde durch unser Büro die Objektbegehung zur Schadstofferhebung und Kostenschätzung durchgeführt. Es wurden insgesamt 1 Materialproben entnommen und auf verschiedene Gebäudeschadstoffe hin untersucht.

Es wurde „alte KMF“ in verschiedenen Bauteilen nachgewiesen.
An diesen Bauteilen sind die Vorgaben der TRGS 521 einzuhalten und im Zuge des Rückbaus gesondert, im Rahmen einer Schadstoffsanierung, zu behandeln.

Die detaillierten Ergebnisse entnehmen Sie bitte den beigefügten Prüfberichten.

Für Fragen und weitergehende Erläuterungen steht Ihnen unser Herr Krüger gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. 
i.A. Lukas Krüger

Prüfbericht: **Bestimmung des KI-Wertes von künstlichen Mineralfasern (KMF) mittels REM/EDXA**

Bericht-Nr.: 2023P910080/1

Objekt: Halle zur Lagerung von mineralischem Dichtungsmaterial für die Verfüllung des Tagebaurestloches, Josef-Bitschnau-Straße 42, 50169 Kerpen-Horrem

Probenentnahmedatum: 19.10.2023

Probeneingang im Labor: 03.11.2023

Analysendatum: 06.11.2023

Auswertung durch: GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH

Analysemethode: Rasterelektronenmikroskopie/energiedispersive Röntgenmikroanalyse (REM/EDXA); Faseridentifizierung nach VDI 3866, Bl. 5

Ergebnisse der labortechnischen Untersuchung

hps Proben-Nr	Entnahmeort	Befund
1	Dämmung Leichtbauwand	Kanzerogenitätsindex: 30,6 WHO-Fasern: nachgewiesen

Berechnung des KI-Wertes:

KI - Wert = Σ (Na, K, Ca, Mg, Ba)-Oxide - 2Al-oxid

KI \leq 30 Kategorie 1B krebserzeugend
 KI 30-40 Kategorie 2 pot. krebserzeugend
 KI \geq 40 keine Einstufung, nicht krebserzeugend

Bewertungsgrundlage: TRGS 905

Bewertung der Analyseergebnisse:

Bei den untersuchten Bauteilproben handelt es sich um ein KMF-Produkt (Künstliche Mineralfasern) der Kategorie 1B (krebserzeugend). Somit sind bei angedachten Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) die Vorgaben der TRGS 521 zu berücksichtigen.



Weiterhin empfehlen wir Ihnen, dass auf KI-Wert untersuchte Material am Ausbauort in reißfesten Foliensäcken zu verpacken und fachgerecht zu entsorgen. Das Material ist dem Abfallschlüssel 170603 zuzuordnen und gilt damit als besonders überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung.